

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der Services der TapTree GmbH

Wir, die TapTree GmbH, Campus A1 2, 66123 Saarbrücken, HRB 107236 (im Folgenden „TapTree GmbH“, „TapTree“ und „wir“), sind Inhaberin der Marke „TapTree“ und Betreiberin der Website www.taptree.org (nachfolgend Website). Über die Website informiert und vertreibt TapTree Bezahlterminals, E-Commerce und Mobile-Payment-Lösungen nebst entsprechender Abwicklungsverträge (nachfolgend Terminals, E-Com und Mobile-Payment) für das bargeldlose Bezahlen, sowie hiermit verbundene Waren und Mehrwertdienste.

Jede hier bezeichnete Tätigkeit der TapTree GmbH erfolgt auf Grundlage der nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB), die allen gewerblichen Kund:innen (nachfolgend „Kund:innen“ und „Vertragsunternehmen“) gegenüber durch Hinterlegung auf der Website bekannt gegeben werden und von diesen anerkannt werden.

1. Kooperationspartnerin

TapTree erbringt alle Haupt- und Nebenleistungspflichten in Kooperation mit der VR Payment GmbH, 60528 Frankfurt am Main und der PAYONE GmbH, 60528 Frankfurt am Main (nachfolgend „Kooperationspartnerin“, „VR Payment“ und „PAYONE“).

2. Geltungsbereich

2.1 Diese AGB, der Akzeptanzvertrag sowie die jeweils aktuelle Preisliste regeln die Grundlagen der Rechtsbeziehung zwischen TapTree und den Kund:innen. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit Kund:innen (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen von Kund:innen erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen.

2.2 Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmer:innen i.S.d. § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB. Einem Vertrag mit einer Verbraucherin bzw. einem Verbraucher i.S.d. § 13 BGB wird hiermit widersprochen.

2.3 Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit Kund:innen, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.

3. Angebot

3.1. Die Darstellung der Dienstleistungen und Waren auf der Website von TapTree stellt kein Angebot i.S.d. §§ 145 ff. BGB dar. Kund:innen erhalten die Möglichkeit über die Website ein **unverbindliches** Angebot zu erhalten.

3.2. Ein Dienstleistungs- oder Kaufvertrag mit TapTree oder einer Kooperationspartnerin kommt erst durch Annahme seitens TapTree oder der Kooperationspartnerin zustande. Die Annahme erfolgt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der bestellten Dienstleistungen und Waren. Eine Erklärung der Annahme durch TapTree und die Kooperationspartnerin ist nicht erforderlich. TapTree und die Kooperationspartnerin behalten sich vor, Kund:innen abzulehnen.

Die TapTree GmbH Campus A1 2, 66123 Saarbrücken beauftragt für Vertragsunternehmen, die am technischen Netzbetrieb der PAYONE GmbH angeschlossen werden, hiermit die PAYONE GmbH, 60528 Frankfurt am Main (PAYONE) mit der Durchführung des ZVD-Clearing/Zahlungsverkehrs-/Transaktionsdienstleistungen. Das Vertragsunternehmen verzichtet gem. § 151 BGB auf den Zugang der Annahmeerklärung von PAYONE. Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Vertragsunternehmen und PAYONE gelten die beigefügten „Besondere Bedingungen für die Erbringung von Clearing-Leistungen“. Das Vertragsunternehmen bevollmächtigt hiermit außerdem die TapTree GmbH Campus A1 2, 66123 Saarbrücken, im Namen des Vertragsunternehmens unter Befreiung von dem Verbot des § 181 BGB sämtliche Erklärungen entgegenzunehmen und abzugeben, die für die Durchführung des ZVD-Clearing erforderlich sind.

Hinweis zum electronic cash-Autorisierungsentgelt: Die Höhe des electronic cash-Autorisierungsentgelts ist aus den Rechnungen der TapTree GmbH Campus A1 2, 66123 Saarbrücken, ersichtlich. Das Entgelt wird von der Kooperationspartnerin an den kartenausgebenden Zahlungsdienstleister abgeführt. Das Vertragsunternehmen genehmigt hiermit die diese Zahlungspflicht begründenden Autorisierungsentgeltabreden, die die Kooperationspartnerin in ihrem Namen mit der Kreditwirtschaft abgeschlossen hat.

4. Vertragslaufzeiten und Rückgabe der Terminals

4.1 Die Vertragslaufzeit sowie die Kündigungsfrist richten sich nach den im zugrundeliegenden Vertrag getroffenen Vereinbarungen. Die außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt, die Kündigungsfrist in diesem Fall beträgt 1 Monat zum Monatsende.

4.2 Die Laufzeit und Zahlungsverpflichtung der Kund:innen (gemäß Absatz 5) beginnt mit der Übergabe des Terminals oder dem im Vertrag bestimmten Datum. Die Laufzeit von Verträgen mit vereinbarter Mindestlaufzeit verlängert sich um zwölf (12) Monate, wenn der

Vertrag nicht mindestens drei (3) Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit schriftlich gekündigt wird.

4.3 Um Elektroschrott zu vermeiden, geben die Kund:innen bei Vertragsende das Terminal und sonstige Hardware, die nicht gekauft wurde, an TapTree zurück. Bei längerer Nichtnutzung der nicht gekauften Hardware darf TapTree die Kund:innen kontaktieren, um über eine mögliche Rückgabe der Terminals und sonstiger Hardware zu sprechen.

4.4 Jede Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblich ist der Zugang der Kündigungserklärung. Der Vertrag endet zu dem Zeitpunkt, zu dem das Terminal mitsamt Zubehör vollständig und funktionstüchtig bei TapTree eingeht.

5. Vertragsinhalt

5.1 TapTree ist alleiniger Ansprechpartner der Kund:innen in Bezug auf die Bereitstellung und den Betrieb der Terminals. TapTree steht es frei, einzelne Haupt- und Nebenleistungspflichten auf Dritte zu übertragen und von diesen im Namen von TapTree ausführen zu lassen.

5.2 TapTree wird in Bezug auf die Bereitstellung und den Betrieb von Terminals Vertragspartner der Kund:innen und steht für alle Haupt- und Nebenleistungspflichten aus dem zugrundeliegenden Vertrag gegenüber den Kund:innen ein.

6. Preise und Zahlung

6.1 Die Entgelte für die Dienstleistungen und Waren von TapTree ergeben sich aus den Akzeptanzverträgen (inklusive jeweiliger Zusatzvereinbarungen, Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) sowie den Bedingungen für die Teilnahme am Girocard-System der Deutschen Kreditwirtschaft.

6.2 Zwischen den Preismodellen im Angebot kann monatlich gewechselt werden, falls dies vertraglich vereinbart ist. Ein Wechsel kann für einen bestimmten Monat nur gewährleistet werden, wenn den Ansprechpartner*innen bei TapTree bis zum 15. des Monats hierüber eine verbindliche Zusage vorliegt. Besonderheit beim Acquiring: Hier muss die Kooperationspartnerin zuerst zustimmen.

6.3 TapTree behält sich ausdrücklich vor, die Entgelte für ihre Leistungen von Zeit zu Zeit anzupassen, sowie notwendige Änderungen aufgrund von gesetzlichen oder regulatorischen Anpassungen bspw. seitens der Deutschen Kreditwirtschaft oder den Kreditkartenorganisationen den Kund:innen in Rechnung zu stellen. Solche Preiserhöhungen werden mit einer Frist von vier (4) Wochen nach entsprechender schriftlicher Mitteilung der TapTree an die Kund:innen wirksam. Im Falle einer Preiserhöhung haben Kund:innen die Möglichkeit,

den Vertrag außerordentlich zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preiserhöhung zu kündigen.

6.4 Die Entgelte werden standardmäßig den Kund:innen aufgrund des von ihnen zu erteilenden Lastschriftmandats belastet. Entgelte wie Transaktionen und Autorisierungsgebühren für Girozahlungen, sowie monatliche Pauschalen werden im Laufe des folgenden Monats für den abgelaufenen Monat per Lastschrift eingezogen.

6.5 Für die Zahlungen, die TapTree per Lastschriftverfahren einzieht, wird TapTree den Kund:innen einen Tag vor dem Fälligkeitsdatum die Abrechnungen für die Girozahlungen zur Verfügung stellen. Diese enthalten den Lastschriftbetrag und den Fälligkeitstag der Lastschrift und werden an die von den Kund:innen hinterlegten E-Mailadressen verschickt (Pre-Notification).

6.6 Bei unbegründeter Rücklastschrift von eingezogenen Entgelten kann eine Anrechnung des entstandenen Schadens und nach angemessener vorheriger erfolgloser Fristsetzung zur Zahlung die Sperrung des Terminals erfolgen. Für den Fall des Zahlungsverzugs von Kund:innen ist TapTree berechtigt, für jede Mahnung eine pauschale Mahngebühr in Höhe von jeweils EUR 15,00 zu erheben.

6.7 Gegen Ansprüche von TapTree können Kund:innen nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Im Falle der Nichtbezahlung von Rechnungen durch Kund:innen ist TapTree berechtigt, die Umsätze, die über deren Terminals getätigt werden, einzubehalten und gegen die eigenen Ansprüche aufzurechnen.

6.8 Sofern nicht anders vereinbart, werden die wiederkehrenden Mietgebühren für Terminals, Netzbetrieb und Service monatlich im Voraus in Rechnung gestellt, erstmalig für den Monat nach Lieferung der Terminals oder unmittelbar nach der Erbringung der ersten Serviceleistung.

7. Pflichten der Kund:innen

7.1 Die Kund:innen verpflichten sich, die Terminals gemäß dem gegebenenfalls übergebenen Handbuch zweckmäßig zu nutzen und zu bedienen sowie Missbrauch und Beschädigungen zu verhindern.

7.2 Die Kund:innen verpflichten sich, einmal am Tag einen Kassenschnitt auszuführen.

7.3 Die Kund:innen verpflichten sich, alle Störungen der Einrichtungen, die Geltendmachung angeblicher Rechte durch Dritte sowie alle Vorgänge, die auf eine missbräuchliche Nutzung der Terminals hindeuten, unverzüglich an TapTree zu melden.

7.4 Die Kund:innen gewährleisten, dass die technischen Voraussetzungen zur Installation der Terminals gegeben sind. Bei vereinbarter Vor-Ort-Installation sowie auf Wunsch von TapTree gewähren die Kund:innen den Mitarbeitenden von TapTree und von TapTree Beauftragten während der üblichen Geschäftszeiten Zutritt zu den Terminals und Datenübermittlungsanschlüssen. Überproportionale Wartezeiten und Installationszeiten, die aufgrund nicht ordnungsgemäßer Umsetzungen der genannten Verpflichtungen der Kund:innen, werden den jeweiligen Kund:innen in Rechnung gestellt.

7.5 Die Kund:innen verpflichten sich, alle geschäftsrelevanten Daten stets aktuell zu halten und TapTree alle Änderungen unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen. Schäden, die aus einer Verletzung dieser Obliegenheit resultieren, wird TapTree den Kund:innen in Rechnung stellen.

7.6 Die Kund:innen verpflichten sich, alle gesetzlichen, insbesondere bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben und Beschränkungen einzuhalten.

7.7 Für die Teilnahme am electronic cash-System verpflichten sich die Kund:innen die jeweils aktuellen „Bedingungen für die Teilnahme am electronic cash-System der deutschen Kreditwirtschaft“ zu erfüllen.

8. Gewährleistung bzgl. der Website

8.1 Grundsätzlich gewährleistet TapTree die Nutzung der Website zu jeder Zeit. Gelegentlich kann der Zugriff auf die Website jedoch ohne weitere Benachrichtigung aus verschiedenen Gründen wie bspw. bei Systemfehlern, Wartungs- oder Reparaturarbeiten oder aus Gründen außerhalb der Kontrolle von TapTree ausgesetzt werden.

8.2 TapTree garantiert weder die Fehlerfreiheit noch die Vollständigkeit der auf der Website zur Verfügung gestellten Inhalte. TapTree ist berechtigt, die auf der Website dargestellten Inhalte jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

8.3 Die Inhalte auf der Website werden „wie besehen“, ohne Zusicherungen, Gewährleistungen oder andere Bedingungen bereitgestellt.

9. Gewährleistung & Haftung bzgl. erworbener Terminals und anderer Ware

9.1 Gewährleistungsrechte von Kund:innen setzen voraus, dass diese ihren nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobligationen ordnungsgemäß nachgekommen sind.

9.2 Mängelansprüche verjähren 12 Monate nach erfolgter Ablieferung der von TapTree gelieferten Ware bei den Kund:innen. Für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer

vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Kund:innen beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist. Vor etwaiger Rücksendung der Ware ist die Zustimmung von TapTree einzuholen.

9.3 Sollte trotz aller aufgewendeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so wird TapTree die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach eigener Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist TapTree stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu gewähren.

9.4 Die Kund:innen können nur dann vom Vertrag zurücktreten oder Herabsetzung des Kaufpreises bzw. der Vergütung (Minderung) verlangen, wenn mindestens zwei Nacherfüllungsversuche von TapTree in angemessener Frist ohne Erfolg geblieben sind.

9.5 Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden von Kund:innen oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

9.6 Ansprüche von Kund:innen wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die von TapTree gelieferte Ware nachträglich an einen anderen Ort als die ursprüngliche Niederlassung verbracht worden ist.

9.7 TapTree und verbundene Dritte haften gegenüber Kund:innen nicht für: alle besonderen, zufälligen, direkten, indirekten Schäden oder Folgeschäden jeder Art; Schäden jeder Art, die aus Nutzungs-, Daten- oder Gewinnverlusten resultieren (unabhängig davon, ob auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde), oder, die aufgrund oder in Verbindung mit der Nutzung der Terminals entstanden sind.

9.8 TapTree haftet, soweit die Schadensursache auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von TapTree oder gesetzlichen Vertreter:innen oder Erfüllungsgehilf:innen beruht.

9.9 Ebenfalls haftet TapTree für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten. Dies sind Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kund:innen regelmäßig vertrauen können. In einem solchen Fall haftet TapTree jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. TapTree

haftet jedoch nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

9.10 Sämtliche in diesen AGB aufgeführten Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Falle einer Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes oder der Leistungen und bei arglistig verschwiegenen Mängeln.

10. Widerruf

10.1 Ein Widerrufsrecht besteht nicht für gewerbliche Kund:innen. Da TapTree nur mit Kund:innen gemäß Absatz 1.2 geschäftlich tätig wird, ist ein Widerruf der Leistung nur bei gravierenden Mängeln seitens TapTree möglich.

11. Änderung der AGB

11.1 TapTree kann diese AGB jederzeit nach eigenem Ermessen durch Veröffentlichung einer aktualisierten Version der AGB auf der Website ändern. Über eine Änderung der AGB werden die Kund:innen per E-Mail benachrichtigt.

11.2 Alle Änderungen dieser AGBs gelten als genehmigt, wenn die Kund:innen nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Mitteilung der Änderung der AGB widersprechen.

11.3 Sollten Kund:innen trotz der geänderten AGB die Dienste von TapTree oder die Website nach Ablauf der Frist von 30 Tagen weiter nutzen, wird die Weiternutzung als bindende Zustimmung zu den Änderungen erachtet.

12. Datenschutz & Geheimhaltung

12.1 Sowohl die Kund:innen als auch TapTree verpflichten sich, alle Informationen, die ihnen zur Durchführung der vereinbarten Leistungen überlassen werden, nur für die Zwecke dieser Vereinbarung zu nutzen und sie während der Dauer und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses vertraulich zu behandeln und nicht weiterzugeben.

12.2 Bezüglich des Datenschutzes wird auf die auf der Website hinterlegte Datenschutzerklärung verwiesen ([hier](#) klicken).

12.3 Über die Website wird ein Newsletter betrieben. Über diesen werden Kund:innen über Neuigkeiten und Änderungen informiert. In regelmäßigen Abständen wird TapTree Informationen per E-Mail zukommen lassen. Kund:innen können sich jederzeit aus dem

Newsletterverteiler austragen lassen. Eine E-Mail an hey@taptree.de genügt. Alle gespeicherten Informationen werden vertraulich behandelt.

13. Urheberrechte und Marken

13.1 Alle Texte, Bilder, Grafiken, Ton-, Video- oder sonstige Bilddarstellungen und deren Anordnung auf der Website sind gesetzlich geschützt (Copyright © TapTree, all rights reserved).

13.2 Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung von TapTree dürfen die Inhalte der Website nicht zu gewerblichen Zwecken kopiert oder verändert werden. Im Falle einer gewerblichen Nutzung ohne die schriftliche Erlaubnis von TapTree verpflichten sich die Handelnden eine wettbewerbsrechtliche Strafzahlung zu leisten. Die Strafzahlung bemisst sich nach Schwere, Ausmaß und Gefährlichkeit der begangenen Zuwiderhandlung. Jeder Verstoß wird zivil- und strafrechtlich geahndet.

13.3 Teilweise unterliegen die auf der Website wiedergegebenen Bilder dem Urheberrecht Dritter. Die Kund:innen verpflichten sich, auch diese zu achten und nicht zu verletzen.

14. Geltendes Recht und Gerichtsstand

14.1 Diese AGB und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Ausschließlicher Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Geschäftssitz von TapTree, sofern keine abweichende vertragliche Gerichtsstandvereinbarung zulässig ist.

14.2 Diese AGB und der zugrundeliegende Akzeptanzvertrag (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) stellen die gesamte Vereinbarung zwischen TapTree und den Kund:innen in Bezug auf die Website und die von TapTree angebotenen Leistungen dar und treten an die Stelle aller früheren Vereinbarungen der Parteien.

14.3 Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

14.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Wirksamkeit des Vertrages sowie der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt diejenige wirksame und durchführbare Regelung, deren Wirkung der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommt.

Streitbeilegung

Bargeldlos
fürs Klima.

Unsere AGB.



Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

TapTree informiert alle Verbraucher hiermit, dass wir nach dem Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (VSBG) nicht bereit oder verpflichtet sind an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen noch an einem solchen gegenwärtig teilnehmen.

Stand: Oktober 2021